



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Bahnstraße 10, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/ 20 303 oder 0664/ 39 19 461
FAX: 02282/ 20 303-14
E-Mail: office@vet-palme.at
Web: www.vet-palme.at

Ihr Tier wurde heute operiert und darf jetzt nach Hause gehen. Nun sind Sie für die weitere Betreuung verantwortlich!

Nach der Narkose ist Ihr Tier sicher noch **unsicher** und etwas **desorientiert**. Deshalb lassen Sie Hunde an diesem Tag nicht von der Leine, wenn Sie mit ihm zum Harn- und Kotabsatz kurz nach draußen gehen. Außerdem achten Sie bitte auf Treppen und Türen, die zu Stolperfallen werden können.

Katzen sollten keine Gelegenheit bekommen sich beim Hochspringen auf diverse Möbel zu verletzen. Freigänger bleiben im Haus!

Unsere „Käfigbewohner“ setzen Sie am besten in ihren gewohnten Käfig und lassen ihn an diesem Tag in Ruhe. Oft hilft auch ein über den Käfig gelegtes Tuch.

Nach der Narkose sollte ihr Tier **nur Wasser** zu trinken und außer auf Anweisung nichts zu fressen bekommen, um mögliches Unwohlsein zu vermeiden.

Nach Zahnbehandlungen füttert man die ersten Tage nur weiches Futter um das irritierte Zahnfleisch zu schonen.

Beobachten Sie ihr Tier und vermeiden Sie das Lecken und Kratzen der frischen Operationswunden. Diese sind zwar durch einen Verband geschützt, der aber für scharfe Zähne und Krallen kein Hindernis darstellt. Halskrausen, Maulkörbe, Schutzverbände und unangenehm schmeckende Spezialverbände helfen die Operationswunden zu schützen. Sollte es zu Blutungen, etc., Schwellungen oder Flüssigkeitsansammlungen kommen, kontaktieren Sie mich! **Eine Nachkontrolle kann niemals schaden!**

IM NOTFALL!

Sprechen Sie Ihr Tier an! Es sollte auf Sie reagieren.

Achten Sie auf die **Atmung** des Tieres! Diese sollte ruhig und gleichmäßig sein.

Bei Kreislaufbeschwerden heben Sie die Lefze des Tieres und beurteilen Sie die **Farbe der Maulschleimhaut!** Diese sollte blassrosa (bei Nagern rosa) sein. Danach drücken Sie kurz auf eine helle (nicht pigmentierte) Stelle der Schleimhaut. Durch den Druck entsteht ein weißer Fleck, der nach dem Loslassen nach ein bis zwei Sekunden wieder verschwinden sollte.

Den **Puls** fühlen Sie an der Oberschenkelinnenseite! Keine Aufregung, wenn Sie ihn nicht sofort finden! (großer Hund 80 bis 100, kleiner Hund 100 bis 120, Katze 108 bis 132 Schläge pro Minute).

Die **Hautelastizität** prüfen Sie, indem Sie am Rücken eine Hautfalte hochheben. Diese sollte nach dem Auslassen sofort wieder verstreichen. Ein verlangsamtes Verstreichen der Hautfalte ist ein Zeichen für Flüssigkeitsverlust.

Die **innere Körpertemperatur** messen Sie mit einem Digitalen Thermometer im After Ihres Tieres. Das Thermometer vorsichtig einführen und leicht kippen. (Hund/Katze 38,0 bis 39,3, Kaninchen/Nager 38,5 bis 39,5)

Ich bin natürlich jederzeit für Sie telefonisch erreichbar!
02282/20 303 (außerhalb der Ordinationszeiten 0664/39 19 461)